

Entlassung - Sendung

Am Schluss des Gottesdienstes sagt der Priester:

„*Gehet hin in Frieden.*“

Das meint nicht: „Jetzt ist Friede, Freude, Eierkuchen“.

Oder: „Zieht euch zurück in eure Kuschelecke.“

Eigentlich meint dieser Entlassungsruf:

„*Gehet hin, ihr seid gesandt.*“

Wir sind gesandt,

- ↳ von Gottes Wort und Sakrament gestärkt den Alltag zu leben;
- ↳ die Frohe Botschaft, die wir gehört haben und die Liebe Gottes, die wir empfangen haben, im Alltag umzusetzen;
- ↳ anders gesagt: unseren Glauben in der Welt zu verkünden – in Wort und Tat.

Impuls:

Überlegen Sie für sich:

- Was bedeutet das für mich ganz persönlich?

- Wie kann ich meinen Glauben im Alltag leben?

- Was ist meine Botschaft an meine Mitmenschen?

- Was ist meine Botschaft an mein Kind, an die Erstkommuniongruppe?

- Was ist mein persönliches Glaubensbekenntnis?

- Lesen Sie ggf. noch einmal Impuls Nr. 14.